

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 26. März 2015 im Rathaus

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.22 Uhr

Die Einladung erfolgte am
19.3.2015 in elektronischer Form

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Erich HOFER

Vizebürgermeisterin Mag. Michaela SCHNEIDER

Gf GR. Andreas GERITZER

Gf GR. Friedrich HELM

GR. Petra HÖSCH

GR. Robert FELLNER

GR. Christoph REITER-HAVLICEK

GR. Ing. Andreas HAGER

GR. Ing. Herbert ZETNER

GR. DI Rainer FEUCHT

GR. Ing. Herbert PETERSCHELKA

GR. Ing. Johann SCHUSTER

Gf GR. Karin HELBIG

Gf GR. Christian HAGER

GR. Thomas FELLNER

GR. Ing. Wilhelm SOMMERBAUER

GR. Martin KERN

GR. Martin FELLNER

GR. Günther WEILINGER

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

VB Helmut Hofer (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

VORSITZENDER: BGM Ing. Erich HOFER

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
- Pkt. 2. Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 23.3.2015
- Pkt. 3. Rechnungsabschluss 2014
- Pkt. 4. Straßenbaumaßnahmen 2015
- Pkt. 5. Friedhof
- Pkt. 6. Vereinbarung mit Heimat Österreich
- Pkt. 7. Dienstbarkeitsvertrag mit Netz NÖ GmbH
- Pkt. 8. Arbeitsübereinkommen mit dem Land NÖ
- Pkt. 9. Annahme von Fördermitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds
- Pkt. 10. Förderansuchen
- Pkt. 11. Elektromobilität
- Pkt. 12. Löschungserklärungen
- Pkt. 13. Kaufansuchen für Bauplätze
- Pkt. 14. Benennung der Vertreter im Abwasserverband
- Pkt. 15. Grünraumgestaltung in der Eichen- und Getreidegasse
- Pkt. 16. Bericht über die Gebarungsprüfung des Amtes der NÖ Landesreg.
- Pkt. 17. Berichte
- Pkt. 18. Termine

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen. Gegen diese Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Zu Punkt 1:

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde von allen Mitgliedern des Gemeinderates unterzeichnet.

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2:

Der Obmann des Kontrollausschusses berichtet über die beiden **Sitzungen am 23.3.2015**:
Der Kontrollausschuss hat sich in einer ersten Sitzung ordnungsgemäß konstituiert und seine Arbeit aufgenommen.

Erste (eigentliche) Sitzung des Prüfungsausschusses:

Es waren alle Mitglieder anwesend.

Folgende Tagesordnung wurde abgehandelt:

- Pkt.1. Kontrolle der laufenden Gebarung
- Pkt.2. Rechnungsabschluss 2014
- Pkt.3 Überprüfung HH-Konto 2/0100+8240 (Miete Plakatständer)
- Pkt.4 Anfragen und Mitteilungen

Zu Pkt.1:

Die Kassa wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

Stände:

Barkasse: € 1.060,19

Girokonto I: € 71.928,85

Girokonto II: € 1.790,60

Rücklagen:

Institut	Sparbuch-Nr.	Stand vom	Betrag	Zweck
Raika Auersthal	30.018.030	30.01.2015	€ 1.162	Allgemein
Raika Auersthal	30.043.376	30.01.2015	€ 31.097	Kanal
Raika Auersthal	30.066.559	30.01.2015	€ 21.668	Fernwärme
Raika Auersthal	30.082.085	30.01.2015	€ 470	Wasser
Raika Auersthal	30.068.605	30.01.2015	€ 56	Friedhof
Raika Auersthal	30.065.809	23.03.2015	€ 365.328	Grundverkauf
Raika Auersthal	30.067.375	15.01.2015	€ 482	Pensionsbeitr.Bgm.
Raika Auersthal	30.071.658	30.01.2015	€ 100.000	OMV-Wärmering
Raika Auersthal	30.071.641	30.01.2015	€ 200.000	Bauhof/Deponie

Zu Pkt.2:

Der Rechnungsabschluss 2014 wurde geprüft und die Vollständigkeit und rechnerische Richtigkeit festgestellt. Offene Fragen wurden aufgeklärt.

Empfehlung des Ausschusses: Die im AO-Haushalt fehlenden (ausstehenden) Förderungen bei den Förderstellen zu urgieren.

Der „Kopierbeitrag“ in der Volksschule wurde 2014 nicht eingehoben.

Die SPÖ-Fraktion beantragt, diesen Kopierbeitrag überhaupt abzuschaffen.

Nach kurzer Diskussion wird diesem Antrag mit 7 (SPÖ) : 12 (ÖVP) nicht stattgegeben.

Zu Pkt.3:

Die Überprüfung des Haushaltskontos 2/0100+8240 ergab keine Beanstandungen.

Zu Pkt.4:

Keine Wortmeldungen

Der Bericht des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses wird schließlich einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3:

Der Rechnungsabschluss für 2014 ist jetzt durch 2 Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Diese Auflage war ordnungsgemäß an der Amtstafel kundgemacht.

Gleichzeitig ist er allen Mitgliedern des Gemeinderates elektronisch zugegangen. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht.

Der Rechnungsabschluss stellt sich wie folgt dar:

ORDENTLICHER HAUSHALT:

Gesamt Soll-Einnahmen (inkl.Vorjahr)	€	4.530.941,50
Gesamt Soll-Ausgaben (inkl.Vorjahr)	€	4.504.235,78
SOLL-ÜBERSCHUSS	€	26.705,72
Gesamt Ist-Einnahmen	€	4.556.426,30
Gesamt Ist-Ausgaben	€	4.541.430,66
IST-ÜBERSCHUSS	€	14.995,64
Differenz zw. Soll- und Ist-Überschuss :	€	11.710,08

Stand der Darlehen

Stand am 1.1.	€	5.578.607,09
Neuaufnahmen	€	942.598,06
Tilgungen	€	544.610,84
Stand am 31.12.	€	5.976.594,31
Tilgungen	€	544.610,84
Aufwand für Zinsen	€	197.961,75
abzügl. Ersätze	€	243.994,73
NETTOAUFWAND	€	498.577,86

Stand der Rücklagen

Stand am 1.1.	€	317.176,14
Zugang	€	928.425,07
Abgang	€	325.336,76
Stand am 31.12.	€	920.264,45

AUSSERORDENTL. HAUSHALT:

Einnahmen (inkl.Vorjahr)	€	2.583.356,17
Ausgaben (inkl.Vorjahr)	€	2.780.251,42
ABGANG / ÜBERSCHUSS	-€	196.895,25

Dieser Abgang erklärt sich aus ausstehenden Fördergeldern und wird den entsprechenden Vorhaben im Folgejahr zugeführt

Grundsätzlich weist der Rechnungsabschluss sehr erfreuliche Zahlen aus. Im Ordentlichen Haushalt konnte durch Mehreinnahmen an Kommunalsteuern, Aufschließungsbeiträgen und Ertragsanteilen eine Zuführung zur Rücklage und auch wesentlich höhere Zuführungen an den AO-Haushalt getätigt werden.

Im AO-Haushalt sind wesentlich höhere Einnahmen aus Grundverkäufen entstanden, wodurch erhebliche Rücklagenbildungen (insgesamt über 600.000,-) möglich wurden. Gleichzeitig konnten die beiden Straßenbauprojekte „Neuer Platz“ und „Getreide- u. Eichengasse“ plangemäß abgewickelt werden.

Bei den Vorhaben Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden die ausstehenden Fördermittel als Abgang in das nächste Jahr übernommen.

Wie bereits unter Punkt 2 berichtet, hat der Prüfungsausschuss den Rechnungsabschluss geprüft und für in Ordnung befunden.

Von der SPÖ-Fraktion wird bemängelt, dass die Rücklagen für Wasser und Kanal zwar im ord. Haushalt gebildet, aber im AO-Haushalt gleich wieder entnommen wurden. Diese Rücklagen sollten für zukünftige Investitionen in das Wasser- bzw. Kanalnetz gebildet werden.

Der Bürgermeister stellt dazu fest, dass lt. den gesetzlichen Bestimmungen Investitionen für das Wasser- und Kanalnetz zwingend diesen Bereichen zuzuordnen sind. Somit kann dieses Problem nur a) durch Gebührenanpassungen oder b) durch Reduktion der Investitions-, Wartungs- und Instandhaltungskosten gelöst werden.

Nach kurzer Diskussion wird der Rechnungsabschluss 2014 mit einem Stimmenverhältnis von 12 (ÖVP): 7 (SPÖ) genehmigt.

Da Herr Notar Bauer eingetroffen ist, wird der Tagesordnungspunkt 7 jetzt eingeschoben und der Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN behandelt.

Zu Punkt 7:

Die Netz NÖ GmbH (EVN) hat einen Dienstbarkeitsvertrag für eine Trafostation am Habauweg (Parz. Nr. 1519/3) vorgelegt. Der bestehende Trafo wird liquidiert und ein neuer (etwas größerer) wird errichtet. In weiterer Folge wird eine 20-kV-Leitung entlang der Bockfließersstraße (westl. Grünstreifen) bis zum Trafo bei der Kreuzung Bockfließersstraße/Friedhofgasse (Alter Hochbehälter) verlegt. Diese Leitung ersetzt die Freileitung entlang des Herrenbergweges, welche dann liquidiert wird.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig diesen Dienstbarkeitsvertrag.

Die in der konstituierenden Sitzung bestimmten Mandatare für die Vertragsunterfertigungen verlassen kurz den Saal um vor dem Notar die notwendigen Unterschriften zu leisten.

Nachdem wieder alle Mandatare im Saal sind wird die Sitzung fortgesetzt.

Zu Punkt 4:

Beim Straßenbau sind heuer keine wirklich großen Projekte geplant, sondern etliche kleinere Sanierungsmaßnahmen:

- Fasangasse: Liquidierung von 3 Kellern und Verbreiterung der Fahrbahn inkl. Verlegung div. Einbauten
- Gartengasse (Vogl-Gasse): Sanierung des Fahrbahnbelages
- Rosenhügel: Sanierung des Fahrbahnbelages
- Johann-Strauß-Ring: Asphaltierung
- Lagerhausstraße: Asphaltierung
- Verlängerung Brahmsweg
- Gehsteig Sportring
- Neugestaltung des Schutzweges beim Gemeindesaal

- Parkplatz vor dem Friedhof
- Linksabbiegespur auf der L12: Ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ und mit finanzieller Beteiligung der Gemeinde. (sh. auch Pkt. 7)
- Schrankenanlage bei der Eisenbahnkreuzung Bahnstraße: Diese wird in Zusammenarbeit mit ÖBB und Land NÖ realisiert. Eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde wird aber gefordert. Derzeit werden zwei Varianten diskutiert. Ein Beitrag der Gemeinde in Höhe von ca. 40.000€ (ursprünglicher Wunsch war ca. 60.000€) oder null Euro und Schließung eines anderen Bahnübergangs (z. B. Schwemmäcker od. Holzlässen).

Der Gemeindevorstand hat sich dafür ausgesprochen, dass die heurigen Baumaßnahmen zu den Konditionen des letzten Bestbieters „Pittel&Brausewetter“ vergeben werden. Diese Variante spart die Kosten der Leistungsbeschreibung und der Ausschreibung. Bei der vorjährigen Ausschreibung ging die Firma „Pittel&Brausewetter“ als Bestbieter unter 7 Angeboten hervor.

Das von DI Denk korrigierte Leistungsverzeichnis der Fa. Pittel & Brausewetter weist folgende Kostenschätzungen aus:

- Fasangasse: € 90.000,-
- Gartengasse: € 34.000,-
- Rosenhügel (1. Teil ab Mühlgasse): € 40.000,-
- Johann-Strauß-Ring: € 47.000,-
- Lagerhausstraße: € 31.000,-
- Sportring Gehsteig: € 35.000,-

Die angegebenen Beträge sind Netto-Beträge auf Basis der Preise von 2014. Der Bürgermeister konnte den Aufschlag darauf mit 1,5% (weit unter der geforderten Erhöhung für Lohn und Material) verhandeln. Die Auftragsvergabe selbst wird dann abschnittsweise erfolgen. Abgerechnet wird wie immer nach tatsächlichem Aufmaß.

(Dazu kommen noch die Ausgaben für den Bahnschranken mit ca. € 40.000,- bis 60.000,- und der Anteil der Gemeinde am Linksabbieger auf der L12 mit max. € 110.000,-)

Da die nächste Gemeinderatssitzung erst in ca. 3 Monaten sein wird schlägt der Bürgermeister vor, die oben angeführten Projekte nun zu starten.

Frau GGR Helbig bemerkt, dass diese Vorgangsweise so nicht besprochen war, sondern in der für 9. April angesetzten Infrastrukturausschusssitzung eine Reihung der Projekte nach Notwendigkeit erfolgen soll.

2 Projekte werden von der SPÖ-Fraktion besonders kritisiert:

- Lagerhausstraße – nicht dringend notwendig
- Linksabbieger auf der Landesstraße L12 - € 110.000,- als Anteil der Gemeinde ist zu hoch!

Nach kurzer Diskussion beantragt der Bürgermeister die vorgeschlagenen Projekte zu genehmigen. Dies wird mit einem Stimmenverhältnis von 12 (ÖVP) : 7 (SPÖ) beschlossen.

Zu Punkt 5:

Im Friedhof sind heuer die Sanierung des Parkplatzes und die Schaffung eines Urnenhains geplant. Der Urnenhain soll im Grünbereich hinter der Kriegergedächtniskapelle errichtet werden.

GGR Helbig hat bereits einige Lösungsvorschläge eingeholt und berichtet dazu wie folgt: Sie hat in Zusammenarbeit mit Frau DI Regina Lahofer-Zimmermann folgende Möglichkeiten ausgearbeitet:

Ausführung mit Klinkerziegeln – Wände mit je 12 Nischen oder alternativ eine Ausführung mit Fa. Spannbeton: die Kosten werden lt. GGR Helbig ca. € 1.500,- / Urnengrab betragen. Hinzu kommen noch die Kosten für Infrastrukturmaßnahmen (Gehweg, aufstellen des Kreuzes, etc.).

Der Infrastrukturausschuss wird sich mit dieser Sache befassen und einen endgültigen Vorschlag ausarbeiten.

Betreffend Parkplatz hat der Bürgermeister mit Herr Ing. Koselsky vom Büro DI Denk einen Lösungsvorschlag ausgearbeitet. Es sollen dabei die meisten Bäume erhalten bleiben. Die Oberfläche soll zum Großteil mit Granitwürfeln gestaltet werden.

Die Kosten wurden von der Fa. Pittel & Brausewetter auf ca. € 100.000,- exkl. Mwst geschätzt. Eine Überarbeitung des Planes und der Kostenschätzung aufgrund eines Lokalaugenscheines wird noch erfolgen.

Zu Punkt 6:

Mit der Heimat Österreich soll eine Vereinbarung zur Errichtung eines Verbindungsweges (inkl. Stufenanlage) vom Park in der Beethovenstraße zum Brahmsweg und der Gestaltung des Vorplatzes beim jetzt in Bau befindlichen Wohnblock abgeschlossen werden. Die HÖ übernimmt die Errichtung und die Gemeinde hat dann für die laufende Pflege und Instandhaltung aufzukommen.

Diese Vereinbarung wird nach eingehender Diskussion einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 8:

Die Straßenbauabteilung Wolkersdorf hat ein Arbeitsübereinkommen zur Ausschreibung, der Vergabe, der Baudurchführung, der Bauaufsicht und der Abrechnung für die gemeinsame Errichtung einer Linksabbiegespur auf der L12 (Str. km 23,500 – 23,700) übermittelt.

Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt gemäß Kostenschätzung der Straßenmeisterei Wolkersdorf € 110.000,-.

Weiters hat die Abtlg. LT4 des Landes NÖ 4 Übereinkommen zur Grundeinlösung übermittelt:

- Christian Wittmann, 2213 Bockfließ, Hauptstraße 109: 6 m² á € 6,- = € 36,-
- Gerlinde Jank, 1090 Wien, Meynertgasse 6/23: 18 m² á € 6,- = € 108,-
- Magdalena und Herbert Glöckler, 2213 Bockfließ, Raiffeisengasse 20: 50 m² á € 6,- = € 300,-
- OMV Austria Exploration & Production GmbH, 2230 Gänserndorf, Protteser Straße 40 - 88 m² á € 6,- = € 528,-

Der Gemeinderat genehmigt nach eingehender Diskussion sowohl die 4 Übereinkommen zur Grundeinlösung als auch den Abschluss des Arbeitsübereinkommens mit der Abtlg. ST4 des Landes NÖ mit einem Stimmenverhältnis von 12 (ÖVP) : 7 (SPÖ).

Zu Punkt 9:

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat die Zusicherung von Fördermitteln übermittelt: Wasserversorgung BA 06 (Wasserleitung Urbanusweg).

Die Errichtungskosten wurden mit € 31.000,- anerkannt und der Förderbetrag beläuft sich auf € 1.550,-.

Die entsprechende Annahmeerklärung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 10:

Folgende Förderansuchen für energiesparende Maßnahmen liegen vor:

- **Franz Edelhofer, Sportring 5, 2214 Auersthal**
Errichtung einer Solaranlage (Wohnhaus – Hauptstraße 130)
Rechnungsbetrag - € 15.608,34
Förderbetrag - 3% der Errichtungskosten – max. € 300,--
- **Herbert Hofer, Hauptstraße 156, 2214 Auersthal**
Errichtung einer Photovoltaikanlage
Rechnungsbetrag € 23.726,39
Förderbetrag – 5% der Errichtungskosten – max. € 1.000,--

Da diese Ansuchen den geltenden Vorgaben entsprechen, wird die Auszahlung der genannten Förderbeträge vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 11:

Das **Carsharing Projekt „E-Go“** läuft derzeit recht gut und die Mitglieder der „Mobilitätsgruppe“ überlegen ein **weiteres Fahrzeug** anzuschaffen. Der Bürgermeister konnte in einem ersten Gespräch mit den Vertretern der Firma „Unternehmensgruppe Niederberger“ aus 2100 Korneuburg die Bereitstellung eines Elektrofahrzeuges vereinbaren. In einem weiteren Gespräch mit DI Martin Fürhacker und GGR Friedrich Helm konnte dies auf einen „Renault Zoe“ fixiert werden. Diese Firma würde das Fahrzeug anschaffen, mit Werbung finanzieren und dem Verein kostenlos zu Verfügung stellen. Voraussetzung wäre jedoch ein neuer Standort für dieses Auto und somit auch eine weitere Stromtankstelle. Sinnvoll erscheint dies beim Parkplatz am Ackerweg.

In der letzten Sitzung der „Mobilitätsgruppe“ wurde die Absicht der Anschaffung eines zweiten Fahrzeuges bestätigt, und im Gemeinderat sollte hierzu ein Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer zweiten Stromtankstelle auf dem Areal vor der Europasiedlung getroffen werden.

Dieser Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer Stromtankstelle auf dem Parkplatz der Europasiedlung wird nach kurzer Diskussion einstimmig gefasst.

Zu Punkt 12:

Es liegen 5 Ansuchen um Löschung des Wiederkaufsrechts vor:

- **DI Lukas Mahr**, Schubertstraße 4 – Grundstück Nr. 1270/436
- **Josef und Margarete Holzer**, Beethovenstraße 13 - Grundstück Nr. 1270/333
- **Edith und Erwin Spiel**, Beethovenstraße 10 – Grundstück Nr. 1270/314
- **Martin Vock**, Schubertstraße 25 – Grundstück Nr. 1270/416
- **Günther und Karin Weiling**; Schubertstraße 6 – Grundstück Nr. 1270/435

Da auf diesen Grundstücken bereits Wohnhäuser errichtet wurden, ist das zugunsten der Marktgemeinde Auersthal eingetragene Wiederkaufrecht als gegenstandslos zu betrachten und kann der Löschung seitens des Gemeinderates zugestimmt werden.

Die ersten 4 Ansuchen werden einstimmig genehmigt.

Vor der Beratung über das 5. Ansuchen verlässt GR Weiling wegen Befangenheit den Saal. Auch diesem Ansuchen wird schließlich einstimmig (18 Stimmen) entsprochen.

Zu Punkt 13:

Folgende Ansuchen um käufliche Überlassung einer Bauparzelle liegen vor:

- **Thomas GARHÖFER**, Ackerweg 1/1, 2214 Auersthal

Parzelle Nr. 1270/467 – 593 m² – Johann-Strauß-Ring 19

- Katharina GEISSLER, Kirchenplatz 8-9/2/15, 2301 Groß Enzersdorf (ehem. Wein-
gartenstraße 101, 2214 Auersthal)

Parzelle Nr. 1270/465 – 693 m² – Alleeweg 35

- Dominik KLUG und Stefanie CZEISKA, Ackerweg 1/14

Parzelle Nr. 1270/468 – 574 m² – Alleeweg 37

Da alle Bewerber die Vergabekriterien erfüllen, genehmigt der Gemeinderat diese 3 Grundverkäufe einstimmig.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Verkauf der 3 Bauparzellen zu den üblichen Bedingungen (Kaufpreis € 67,- pro m², Bauzwang).

2 Ansuchen wurden bereits vom Gemeindevorstand ausgeschieden:

- **Mustafa UGUZ**, Friedhofgasse 17, 2214 Auersthal
- **Ronald Kisics** (Sohn von Frau Theresia Kisics).

Zu Punkt 14:

Bei der Meldung der **Vertreter beim Gemeindeabwasserverband** wurden irrtümlich 5 Vertreter bestimmt. Es sind jedoch nur 4 Mitglieder aus Auersthal möglich. Da lt. Wahlergebnis von den ersten 4 Mandaten 3 der ÖVP zustehen, beantragt der Bürgermeister, dementsprechend die Aufteilung 3 ÖVP : 1 SPÖ festzulegen. Das bedeutet, dass ein SPÖ-Mandatar weniger zu benennen ist.

Die SPÖ-Fraktion nennt für diese Funktion Herrn GR Thomas Fellner.

Die SPÖ-Fraktion beantragt, dass GR Fellner nicht wie bisher als Rechnungsprüfer sondern als stimmberechtigtes Mitglied im Verband fungieren soll.

Diesem Antrag wird mit 7 (SPÖ) : 12 (ÖVP) nicht stattgegeben.

Der Bürgermeister beantragt, dass GR Thomas Fellner wie bisher als Rechnungsprüfer die Marktgemeinde Auersthal vertreten soll.

Diesem Antrag wird mit 12 (ÖVP) : 7 (SPÖ) stattgegeben.

Zu Punkt 15:

Der Bürgermeister hat bei der Fa. Fellner Gartengestaltung Offerte zur Begrünung der Grünflächen in der Eichen- und Getreidegasse eingeholt: 1) Pflanzmaterial 2) Pflanzung und Bodenverbesserungsmaßnahmen Gesamt: € 3.560,- inkl. Mwst.

In der Gemeindevorstandssitzung wurde festgelegt, Herrn GR Weilinger diese Angebote zur Prüfung vorzulegen..

GR Weilinger teilt mit, dass die Angebote grundsätzlich in Ordnung sind. Es muss uns jedoch bewusst sein, dass es sich dabei um eine pflegeintensive Bepflanzung handelt.

Weiters stellt er fest, dass die Fa. Fellner eigentlich nur 1 Gesamtoffert hätte legen müssen, was steuerliche Gründe hat.

Nach kurzer Diskussion wird der Auftrag einstimmig an die Fa. Fellner Gartengestaltung vergeben.

Abschließend zu diesem Punkt fordert GGR Helbig, Herrn GR Weilinger bei derartigen Projekten immer bereits von Anfang an einzubinden.

Zu Punkt 16:

Im Sommer vorigen Jahres fand eine Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung statt. Das Ergebnis ist am 9. Februar 2015 eingelangt und ist dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis zu bringen.

Der Bürgermeister berichtet auszugsweise über einzelne Punkte wie z. B.: Urlaubsabbau einzelner Mitarbeiter, Anzahl der Sitzungen pro Jahr (GV, Prüfungsausschuss), Darlehen, Kassabuch –Führung, Konditionen auf den Girokonten, Kostendeckung des Gebührenhaushaltes, etc.

Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes wurde in der letzten Sitzung je 1 Ausdruck zwecks weiterer Verbreitung innerhalb der Gemeinderatsmitglieder übergeben.

Auf diese Weise haben alle Mitglieder des Gemeinderates diesen Bericht erhalten.

Der Bürgermeister wird in angemessener Frist eine schriftliche Stellungnahme an das Land NÖ übermitteln.

GGR Helbig findet es eigenartig, dass auf der einen Seite gefordert wird, Investitionen erst nach Feststehen der Finanzierung (also auch der Fördergelder) zu tätigen, aber auf der anderen Seite müssen wir auf diese Fördergelder jahrelang warten (sh. Rechnungsabschluss).

Abschließend wird der Bericht des Landes einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 17 (Berichte):

- Heute vor der GR-Sitzung wurde der neue Jagdausschuss konstituiert.
Dem Ausschuss gehören folgende Personen an:
Herbert Haferl, Franz Kaiser, Ing. Rudolf Lahofer, Heinz Schellner jun., Ing. Herbert Zetner, Thomas Fellner und Norbert Weinmann.
Bei der Konstituierung wurde Herr Herbert Haferl zum Obmann und Herr Franz Kaiser zum Stellvertreter gewählt.
- Der Bürgermeister hat mit der Raiffeisenbank Auersthal-Bockfließ-Groß Schweinbarth eine Vereinbarung getroffen, welche die Bereitstellung einer **Hüpfburg** vorsieht. Diese Hüpfburg wird von der RAIBA angeschafft, und dann über die Gemeinde den Auersthaler Vereinen bei Festen zur Verfügung gestellt werden. Die Lagerung erfolgt am Bauhof. Zum Transport dieser Hüpfburg soll ein kleiner PKW-Anhänger angeschafft werden. GR Reiter-Havlicek wird versuchen, einen günstigen Anhänger zu bekommen.
- Der Bürgermeister berichtet von einer Veranstaltung der A1Telekom zum Thema **Breitbandausbau**. Nachdem es jetzt öffentliche Fördergelder für diese Initiative gibt, kommt wieder Bewegung in den Bau von Telekom-Leitungen. Ein entsprechendes Ansuchen wurde bereits versendet. Für die Versorgung des Johann-Strauß-Ring seitens der A1Telekom gibt es zumindest nun eine mündliche Ankündigung, dass hier eine Leitung verlegt werden wird.
- Der Bürgermeister hat mit **Frau Mag. Carina Hinnerth** einen befristeten Dienstvertrag bis 31.8.2015 auf Basis einer „geringfügigen Beschäftigung“ abgeschlossen. Frau Mag. Hinnerth ist derzeit in Karenz und wird vor allem bei der Umstellung der Homepage mithelfen und auch die Belange des Marketings (neues Gemeindeprospekt, Internetauftritt, Organisation von Gemeindeveranstaltungen etc.) kümmern.
- **Herr August Poppenberger** hat im Vorjahr zur vollsten Zufriedenheit unsere Arbeiter unterstützt. Der Gemeindevorstand hat daher beschlossen, Herrn Poppenberger mit 32 Wochenstunden ab 1. April 2015 für ein Jahr befristet in den Gemeindedienst aufzunehmen.

- GR DI Feucht hat mit Hilfe eines Orthofotos die **Katastergrenzen und Bewirtschaftungsgrenzen einiger gemeindeeigener Grundstücke** verglichen. Hier sind ihm drei Stellen aufgefallen, wo es eklatante Abweichungen gibt. Scheinbar werden hier Gemeindeflächen von Privaten unentgeltlich genützt. Möglich (aber unwahrscheinlich) ist aber auch ein Fehler in der Mappendarstellung.
Um in Zukunft Probleme (Ersitzungsklagen, Grenzstreitigkeiten, AMA usw.) zu vermeiden würde er vorschlagen, an diesen Stellen durch einen Geometer (in Abstimmung mit dem Vermessungsamt Gänserndorf) die Grenzen feststellen zu lassen. In weiterer Folge werden die Grenzen bei einer Grenzverhandlung mit den Anrainern begangen und die Ergebnisse dokumentiert.
- Gemäß § 19 NÖ Feuerwehrgesetz ist die Brandsicherheit von Bauwerken alle 10 Jahre zu überprüfen. Diese **feuerpolizeiliche Beschau** ist gem. §20 NÖ FwG vom zuständigen Rauchfangkehrermeister selbstständig durchzuführen und auch die erste Behebung von Mängeln zu überprüfen. Zuständig ist jener Rauchfangkehrermeister, der vom Eigentümer beauftragt wurde.
Die Fa. Peter Stadlbauer hat angeboten, dies in Auersthal durchzuführen. Die Kosten sind vom Eigentümer des Objektes zu übernehmen und betragen z. B. bei einem Wohnhaus € 51,52 inkl. Mwst.
Die Gemeinde hat über Meldung des Rauchfangkehrers dann dem Eigentümer die Behebung der bestehenden Mängel aufzutragen und in weiterer Folge zu überprüfen, ob die Mängel behoben wurden.

Zu Punkt 18 (Termine):

Alle Termine für die nächsten Wochen wurden in einer Liste zusammengefasst und liegen zur Mitnahme bereit.

GGR Hager ersucht alle Mandatäre, sich in die Liste für die Altstoffübernahme einzutragen. Weiters ersucht er um zahlreiche Teilnahme am Frühjahrsputz am kommenden Samstag (Treffpunkt: 9 Uhr am Bauhof).

Geburtstage:

Der Bürgermeister gratuliert folgenden Mitgliedern des Gemeinderates zu ihren Ehrentagen recht herzlich.

26.3. Andreas Geritzer

19.4. Christoph Reiter-Havlicek (Einladung zur Feier ist bereits ergangen)

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt um 20.22 Uhr die Sitzung.

.....
(Schriftführer)

.....
(Bürgermeister)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)